



CHRISTIANE BRENNER: STILLUNG DES OZEANS (Mosaik). Dieses allerdings nur in seiner Farbzusammenstellung zu würdigende Mosaik sieht man augenblicklich (bis zum 20. März) in einer Ausstellung der Kunsthandlung Lometsch, die den Werken der in Kassel lebenden Künstlerin gewidmet ist. Ein Mosaik Christiane Brenners befindet sich in der Martinskirche zu Kassel, augenblicklich arbeitet sie an einem größeren Auftrag für eine Kirche in Ludwigshafen. Das Eindrucksvolle an ihren Arbeiten ist der Rückgriff auf archaische Formen, die sie nahtlos in moderne Auffassungen verwandelt. Religiösen Darstellungen kommt das vor allem zugute. Andere Mosaiken zeigen St. Martin oder eine Darstellung aus der Apokalypse. Die Farben der Steine leuchten in seltener Schönheit. Daneben aber gibt es auch gegenstandslose Mosaiken von eigenem Reiz. In ihren Oelgemälden findet man große Meister wie Mondrian und Klee wieder, aber auch sie durch eigene künstlerische Sehweise geläutert und umgeformt. Diese Künstlerin geht ihren Weg, man sollte sich ihre Arbeiten ansehen. We